

**Verlag von Wilhelm Baensch
in Dresden.**

[33417.]

Soeben erschien:

**Mittheilungen
aus dem**

**Königlichen zoologischen
Museum
zu Dresden.**

Herausgegeben von
Dr. A. B. Meyer.
2. Heft.

23¼ Bogen Text mit 14 einfachen und
7 Doppeltafeln Abbildungen.

Cart. Preis 60 M mit 25 % Rabatt.

Steht auf Verlangen und gegen baar
zu Diensten. A cond. — ebenso wie Heft 1. —
nur ausnahmsweise und bei unzweifelhaft
sicherer Aussicht auf Gewinnung neuer
Abonnenten in einfacher Anzahl. — Pro-
specte gratis.

[33418.] Zu meinem Verlage erschien soeben:

**Formulare zur Rechnungslegung
über das
Vermögen minorener Kinder.**

Von einem praktischen Juristen entworfen.

Diese Formulare, die in zwei verschiedenen
Sorten, a) Rechnungslegung über Capitalien
und Grundstücke u. c., Preis 60 s ord.,
40 s netto, und b) Rechnungslegung nur
über Capitalien, Preis 50 s ord., 35 s netto,
zu beziehen sind, dürften allen Vormündern
unentbehrlich sein und durch ihre praktische Ein-
richtung jedem Bedürfnis entgegenkommen. Ge-
stützt auf die neue Vormundschaftsordnung vom
5. Juli 1875, erleichtern diese Formulare dem
Vormund die vorgeschriebene Aufstellung wesent-
lich, und das Vormundschaftsgericht kann selbst
die detaillirteste Rechnungslegung über das Ver-
mögen der Mündel genau und leicht daraus
ersehen. Einen großen praktischen Nutzen ge-
währen die den Formularen beigegebenen Vor-
bemerkungen, welche den Vormund und
Gegenvormund über ihre Pflichten und Ver-
antwortlichkeit belehren, und ein Rathgeber
sind, wie und in welcher Weise das Vermögen
der resp. Mündel am besten verwaltet und am
sichersten angelegt werden kann.

Ich liefere diese Formulare nur fest, resp.
baar.

Zugleich bringe ich folgende Werke meines
Verlages in empfehlende Erinnerung:

**Das Vormundschaftsrecht der Preuß. Mon-
archie** nach der Vormundschaftsordnung
vom 5. Juli 1875 von Dr. H. Dern-
burg, ord. Prof. der Rechte an der Univer-
sität Berlin. Zweite Auflage. gr. 8. 1876.
6 M.

**Die Vormundschaftsordnung vom 5. Juli
1875 für die Preuß. Monarchie**, bearbei-
tet von D. Anton, Stadtgerichts-Direktor.
8. Cartonirt 1 M 60 s.

**Das Amt des Vormundes, Gegenvormun-
des, Pflegers, Waisenraths.** Eine populäre

Darstellung der Preuß. Vormundschafts-
ordnung vom 5. Juli 1875 von E. Chri-
stiani, Amtsrichter. Zweite Auflage. 8.
1876. Cartonirt 2 M.

Berlin, den 1. September 1877.

J. Guttentag (D. Collin).

**Neue Musikalien
(Nova IV, 1877)**

im Verlage von

Fr. Kistner in Leipzig.

[33419.]

Abt, Franz, Op. 520. Acht Kinderlieder.
(Gedichte von G. Chr. Dieffenbach) für
eine Singstimme mit leichter Pianoforte-
begleitung. No. 1. Der Frühling kommt.
— No. 2. Unter dem Baume. — No. 3.
Vom Blümchen und vom Bächlein. —
No. 4. Der Postillon. — No. 5. Der
Schmied. — No. 6. Die kleinen Wander-
burschen. — No. 7. Die Mühle. — No. 8.
Abendlied. 2 M.

Behr, François, Op. 397. La Diva. Polka
gracieuse pour Piano à 2 mains 75 s;
à 4 mains 1 M 25 s.

Chopin, Fr., Op. 9. No. 2. Nocturne für
Pianoforte. Für Streichquartett arrangirt
von Richard Hofmann. Partitur und
Stimmen. 1 M 50 s.

— Op. 11. Concert für Pianoforte mit Or-
chester. Für Pianoforte mit Streichquar-
tett arrangirt von Richard Hofmann.
12 M 75 s.

Erlanger, Gustav, Op. 35. Drei Lieder
(Gedichte von E. Geibel) für Männer-
chor. No. 1. „Vorüber ist die Rosenzeit.“
Doppelchor. Partitur u. Stimmen. 1 M
50 s. — No. 2. „Mein Herz ist wie die
dunkle Nacht.“ Partitur und Stimmen.
1 M — No. 3. „Im Wald, im hellen
Sonnenschein.“ Partitur und Stimmen. 1 M

Fuchs, Robert, Op. 19. Sonate für Piano-
forte. 4 M.

Huber, Hans, Op. 28. Lieder-Cyclus nach
Gedichten aus Heine's „Buch der Lie-
der“ für Pianoforte zu 4 Händen. 2 Hefte
à 3 M.

— Op. 30. Zwei Romanzen für Pianoforte
und Violoncell. 2 M.

Kirchner, Fritz, Op. 50. Ball-Scenen.
(Drittes Heft: Mazurka und Galop di Bra-
vura) für Pianoforte zu 4 Händen 2 M;
für Pianoforte zu 2 Händen 1 M 50 s.

Lege, Wilhelm, Op. 59. Aus Wald und
Flur. Sechs melodische Charakterstücke
zur Uebung und Unterhaltung für an-
gehende Pianofortespieler. Complet 2 M
50 s. — Einzeln: No. 1. Sylphentanz.
— No. 2. Schmetterlinge. — No. 3.
Schilfgeflüster. — No. 4. Waldvöglein. —
No. 5. Sirenenklänge. — No. 6. Bäch-
leins Rauschen. à 75 s.

Nessler, V. E., Op. 88. Drei Lieder im
Volkston für vierstimmigen Männerchor
(oder Solo-Quartett). No. 1. „Mit Lieb'
soll Koiner geschpasse“, von Ad. Grim-
minger. — No. 2. „I weiss es Dörfli“,
von Hans Frick. — No. 3. „Mei Zeit
ischt verschtriche“, von Ad. Grimmin-
ger. Partitur und Stimmen. 1 M 50 s.
— Op. 90. Der Dritte, Gedicht von Ad.
Schirmer, für vierstimmigen Männerchor.
Partitur und Stimmen. 1 M.

— Op. 92. Perkéo, Gedicht von J. V.
Scheffel, für eine Bariton- oder Bass-
Stimme mit Pianoforte. 1 M 50 s.

— Op. 94. Aufforderung zum Tanze, Ge-
dicht von Adolf Kleber. Polka-Lied für
vierstimmigen Männerchor. Partitur und
Stimmen. 2 M.

Richter, Alfred, Op. 8. Sechs Lieder
für vierstimmigen Männerchor. No. 1.
„Wie die Nachtigallen an den Rosen
nippen“, von Mirza-Schaffy. — No. 2.
„Wenn der Frühling auf die Berge steigt“,
von Mirza-Schaffy. — No. 3. Tanz-
lied, von Rob. Prutz. — No. 4. Kein
Gelehrter, von Rob. Prutz. — No. 5.
„Ueber allen Gipfeln ist Ruh“, von
Goethe. — No. 6. Trinklied, von Uh-
land. Partitur und Stimmen. 3 M 75 s.

Walther, Ottobald, Op. 5. Drei Lieder
für Sopran, Alt, Tenor und Bass. No. 1.
„O Wald, o Wald“, von Fr. Oser.
(Sechsstimmig.) — No. 2. „Der Mai ist
da“, von Fr. Oser. — No. 3. Lenz und
Liebe, von O. Walcher. Partitur und
Stimmen. 2 M 50 s.

Zenger, Max, Op. 29. Fünf Duette für
Sopran und Alt mit Pianoforte. No. 1.
„Ein Herz in Lieb'sgedanken“, von Georg
Scheurlin. — No. 2. Waldandacht, von
Lebrecht Dreves. — No. 3. Die Lehre,
von H. Heine. — No. 4. Nach Jahren,
von Ad. Böttger. — No. 5. Frau Jutte,
Ballade von Hermann Lingg. 3 M.

Zöllner, Heinrich, Op. 4. Drei Lieder
für vierstimmigen Männerchor. No. 1.
„Wenn der Frühling auf die Berge steigt“,
von Mirza-Schaffy. (Mit Bariton-Solo.)
Partitur und Stimmen. 1 M 25 s. —
No. 2. Bauernregel, von L. Uhland.
Partitur und Stimmen. 75 s. — No. 3.
Cantilena potatoria, von Hoffmann von
Fallersleben. Partitur und Stimmen. 1 M.

Neue Musikalien!

[33420.]

Im Verlage von **F. Schuberth & Co.**
in Leipzig erschien in neuer Auflage:

Liszt, Fr., Rhapsodie hongroise, für Piano-
forte und Violine von J. Joachim. Preis
4 M 50 s.

Wir expediren fest oder baar mit 50 %
und 7/6, und bitten, zu verlangen.